
Produktname: Kaninchen-polyklonaler Antikörper gegen den olfaktorischen Rezeptor 1B1
Katalog-Nr.: APRab15166

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	33kDa

Antigen-Informationen

Genname	OR1B1
Alternative Namen	OR1B1; Olfactory receptor 1B1; Olfactory receptor 9-B; OR9-B; Olfactory receptor OR9-26
Gen-ID	347169.0
SwissProt ID	Q8NGR6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR1B1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 161–210

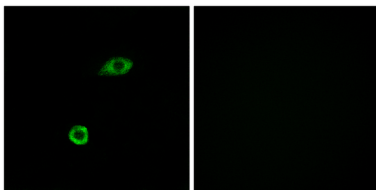
Hintergrund

Geruchsrezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und lösen so eine neuronale Reaktion aus, die die Wahrnehmung eines Geruchs bewirkt. Die olfaktorischen Rezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit nur einem kodierenden Exon kodiert werden. Geruchsrezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der olfaktorischen Rezeptoren ist die größte im Genom. Die Nomenklatur der olfaktorischen Rezeptorgene und -proteine dieses Organismus ist unabhängig von der anderer Organismen. Dieses Gen für einen olfaktorischen Rezeptor ist ein segregierendes Pseudogen. Einige Individuen besitzen ein Allel, das für einen funktionellen olfaktorischen Rezeptor kodiert, während andere Individuen ein Allel besitzen, das für einen funktionslosen Rezeptor kodiert. Polymorphismus: Ein Stoppcodon an Position Arg-192 im Gen, das für dieses Protein kodiert, ist für die funktionelle Diversität verantwortlich und führt somit zur Bildung eines Pseudogens. Das Stoppcodon kommt bei Nicht-Afrikanern häufiger vor als bei Afroamerikanern. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

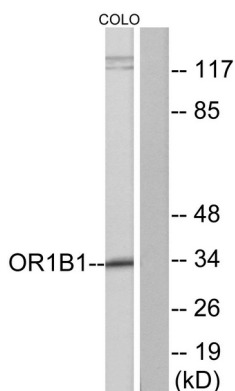
Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

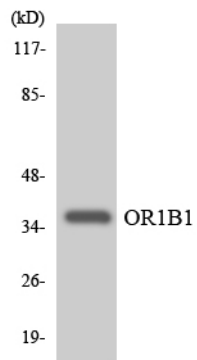
Bilddaten



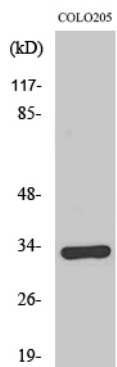
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem OR1B1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des OR1B1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des OR1B1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen den olfaktorischen Rezeptor 1B1